

## Ein neues Projekt startet im Garten der Schöpfung an der Propstei

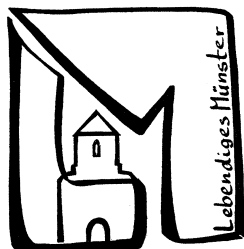


Nach einem harten Winter und drei Jahren Pandemie hat die Pfarrei St. Vitus in Zusammenarbeit mit JU-KOMM (Jugendkooperation Mönchengladbach Mitte) ein neues Projekt im Garten der Schöpfung gestartet. Ziel dieses Projektes ist es, einen Raum für Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, für Tiere und für die Natur zu schaffen. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch das Quartiersmanagement Gladbach & Westend. Am 13. Mai fand die erste Aktion statt, an der viele Freiwillige teilgenommen haben. Auch ukrainische Familien wurden eingeladen, da ein wichtiger Teil des Projektes darin besteht, dass verschiedene Kulturen und Generationen zusammen anpacken und sich dabei näherkommen. Im ersten Schritt musste die gesamte Vegetation im Garten gerodet werden. Hierbei war die Unterstützung von Freiwilligen, insbesondere von professionellen Garten Helfern, von großer Bedeutung. Vielen Dank an dieser Stelle an Nicolas Bauer, der dies mit einem Mitarbeiter, Maschinen und Gerätschaft unentgeltlich erst möglich gemacht hat.

Ziel des Projektes ist, den Garten der Schöpfung zu einem Ort zu machen, an dem Menschen sich erholen, die Natur genießen und etwas lernen können. Hierfür sind verschiedene Ideen geplant, wie z. B. die Errichtung von Hochbeeten und das Anpflanzen von Obst, Gemüse und Blumen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein kleines Paradies für Tiere zu schaffen und zu erhalten. Der Schöpfungsgarten wird weiterhin bienenfreundliche Strukturen aufweisen. Dazu gehören zum Beispiel die Anlage von Blühstreifen und die Bereitstellung von Nisthilfen. Bienen sind wichtige Bestäuber von Obst und Gemüse und tragen so zur Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Natur bei.

Die Schaffung eines Bienenparadieses ist auch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit. Der Garten der Schöpfung sollte ein Ort sein, an dem Natur und Mensch in Harmonie leben können. Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren für die Bedeutung der ganzen Schöpfung, ist uns ein Herzensanliegen. Der Garten der Schöpfung ist somit nicht nur ein Ort der Erholung und des Lernens, sondern





Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen, außerdem auf der Homepage unter: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de).

### Musik in den Gottesdiensten

**04.06., 11.00 Uhr**  
Rathaus-Innenhof  
Stadtteilkirchengottesdienst

**04.06., 16.00 Uhr Münster**  
Feierliche Vesper zur Verschließung der Heiligtümer

(s. Programm der Heiligtumsfahrt)

**18.06., 11.00 Uhr Münster**  
Hochamt zum Vitusfest  
Missa in F (Declina a malo) von Valentin Rathgeber  
Münsterchor St. Vitus / Streicher der Münstermusik  
Leitung: Klaus Paulsen

### Musik zur Marktzeit in der Citykirche

**Samstag, 03. Juni 2023, 12.00 Uhr**  
die Marktmusik entfällt wegen der Heiligtumsfahrt

**Samstag, 10. Juni 2023, 12.00 Uhr**  
Kantaten der Barockzeit  
Dorothee Wohlgemuth,  
Mezzosopran  
Anke Becker, Violine

**Samstag, 17. Juni 2023, 12.00 Uhr**  
Marktmusik im Rahmen der Ensembliä

---

Das Programm der Ensembliä 2023 finden Sie unter [www.moenchengladbach.de/de/ensembliä](http://www.moenchengladbach.de/de/ensembliä)

HEILIGTUMSFAHRT  
MÖNCHENGLADBACH  
28. Mai - 4. Juni 2023



auch ein Ort, an dem wir gemeinsam einen Beitrag leisten können zur Bewahrung der Schöpfung. Nirgends sonst können wir so sehr lernen vom Kreislauf der Zeit: pflanzen – wachsen – leben – sterben – vergehen.

Das Projekt wird von ehrenamtlichen Helfern unterstützt, die sich für den Erhalt des Gartens einsetzen. Sie sind es, die den Garten der Schöpfung zu einem Ort machen, an dem sich Menschen treffen und Ideen austauschen können. Das Projekt soll dazu beitragen, die Gemeinschaft zu stärken und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu fördern.

In der christlichen Tradition ist die Schöpfung ein Geschenk

Gottes, das uns anvertraut wurde. Wir haben die Verantwortung, sorgsam mit dieser Schöpfung umzugehen und sie zu bewahren. Der Garten der Schöpfung ist ein Ort, an dem wir diese Verantwortung wahrnehmen können, indem wir uns für den Erhalt der Natur und die Schaffung eines nachhaltigen Lebensraums einsetzen.

Darüber hinaus gibt es in der Kirche zahlreiche Bezüge zur Natur und zum Garten. So finden sich in der Bibel viele Gleichnisse und Geschichten, die sich auf das Wachstum von Pflanzen und die Pflege von Gärten beziehen. Diese Geschichten verdeutlichen, wie wichtig es ist, sorgfältig mit der Natur umzugehen und sie zu schützen. In der Kirche wird auch immer wieder betont, dass jeder Mensch ein Teil der Schöpfung ist und somit auch eine Verantwortung für sie trägt.

Der Garten bietet auch einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft und Hintergründe zusammenkommen und gemeinsam arbeiten können. Dies fördert das Verständnis und die Toleranz füreinander und trägt somit zur Integration bei.

Für *gefährdete Kinder* kann der Garten auch ein sicherer Ort sein, an dem sie sich geborgen und geschützt fühlen. Durch die Arbeit im Garten können sie Selbstvertrauen aufbauen und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Darüber hinaus bietet der Garten auch Möglichkeiten zur Entspannung und zum Abschalten von Problemen und Sorgen.

Die Zusammenarbeit mit JUKOMM, einem Jugend- und Kulturzentrum, und die Unterstützung durch das Quartiersmanagement Gladbach & Westend verdeutlicht, wie wichtig es ist, dass unterschiedliche Organisationen und Akteure zusammenarbeiten, um die Integration von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Der Garten der Schöpfung ist ein Ort, an dem die Natur im Mittelpunkt steht. Darüber hinaus ist er ein Ort für Begegnungen und Integration. Kinder können hier voneinander lernen und gemeinsam an einem Projekt arbeiten, das für alle Beteiligten von großer Bedeutung ist.

Mit dem neuen Projekt soll dieser Ort wiederbelebt werden und Menschen jeden Alters die Möglichkeit geben, sich für die Natur und die Umwelt einzusetzen. Wer sich für das Projekt engagieren möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gerne an die Pfarrei St. Vitus wenden.

Mit freundlichen Grüßen,  
António da Costa (Pastoralassistent)

## Abschied von Bernhard Beck



Die traurigen Nachrichten und Abschiede in unserer Gemeinde nehmen leider gerade kein Ende. Nach Josef Langner und Viktor Scholz müssen wir jetzt von Bernhard Beck Abschied nehmen. Trotz gesundheitlicher Probleme verstarb er am 27. April unerwartet im Alter von 78 Jahren.

Seit 20 Jahren bin ich jetzt Gemeindefereferent hier in der Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt. Und in diesen 20 Jahren war Bernd auch immer da. Schon viel früher fand er, gemeinsam mit seiner großen Familie, seiner Ehefrau Veronika, seinen 5 Kindern und den Enkelkindern, hier auf dem Abteiberg seine kirchliche Heimat. Bernd war immer da: mit seinem typischen Lächeln – nicht künstlich aufgesetzt, sondern immer ehrlich gemeint. Bernd war immer da: mit aufmunternden und Mut machenden Worten. Bernd war immer da: für ein theologisches Gespräch oder religionspädagogische Fachsimpelei. Bernd war da, als Astrid Klestil die Leitung des Lesecafés abgeben wollte. Zusammen mit „seinem“ Team führte er die Bücherei oben am Kirchplatz weiter. Sein Herz schlug für die Bücher, v. a. für die theologische Literatur. Und sein Herz schlug für „die Kirche“, für unsere Gemeinde. Immer mit der Sorge, wie es wohl weitergehen wird und was sich ändern müsste. Wir müssen jetzt ohne ihn auskommen – und er wird hier in St. Mariae Himmelfahrt fehlen. Danke Bernd, für all das, was du für uns getan hast. Wir sehen uns wieder...

Christoph Rütten, Gemeindefereferent

## Das Lesecafé sagt leise „Adieu“

Viele Jahrzehnte lang gehörte die Büchereiarbeit ganz fest zu unserer Gemeinde. Was als KÖB - als Katholische öffentliche Bücherei – anfang, wurde im Lesecafé fortgesetzt. Die Bücherei am Kirchplatz, vor allem mit dem großen Angebot an religiöser und theologischer Literatur, war ein ganz besonderer und ein ganz wertvoller Ort in St. Mariae Himmelfahrt – viele Jahre lang geleitet und geprägt von Astrid Klestil und zuletzt von Bernhard Beck. Gemeinsam mit einem tollen Team haben die beiden dem Lesecafé eine Seele gegeben.

In den letzten Jahren aber gingen die Ausleihzahlen doch drastisch zurück. Das klassische Buch wurde von digitalen Medien abgelöst. Und so haben wir in der Gemeinde schon lange überlegt, wie es mit dem Lesecafé weitergehen könnte.

Ein neues caritatives Angebot der Pfarre suchte zu Beginn des Jahres Räumlichkeiten: das „Vitus-Lädchen“. Hier können demnächst Menschen zu vergünstigten Preisen Grundnahrungsmittel kaufen. Die Räumlichkeiten des Lesecafés boten sich an. Auch das Büchereiteam freute sich auf diese Ergänzung.

Nach dem plötzlichen Tod von Bernhard Beck allerdings, wird das Lesecafé zu den Sommerferien endgültig schließen. Bücher werden im Vitus-Lädchen sicherlich noch eine Rolle spielen, aber nicht mehr in gewohnter Form.

Es wird ein leiser Abschied – ohne Bernhard Beck, der im Lesecafé (und nicht nur dort) schmerzlich vermisst wird. Allen, die über die ganzen Jahrzehnte diesen besonderen Ort geprägt haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt!

Christoph Rütten, Gemeindefereferent



**Das geht uns alle an:**

**Bestattungsvorsorge –**

**Wir beraten Sie.**

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus  
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44  
41061 Mönchengladbach

**Tag und Nacht dienstbereit  
Tel. (0 21 61) 2 60 92**

## Chronik Juni 2023

Taufen

Begräbnisse

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden.



Herzliche Einladung  
zum Vitusfest  
am Sonntag, 18. Juni 2023,  
um 11.00 Uhr in der  
Münsterbasilika

**LeseCafé**  
an der  
**City** Kirche  
Alter Markt  
Mönchengladbach

lesen | begegnen | verstehen

Kirchplatz 12

Telefon: 02161 - 209726

[www.lesecafe-citykirche-mg.de](http://www.lesecafe-citykirche-mg.de)

## Fronleichnamfest in St. Vitus

Donnerstag,  
8. Juni 2023

10.00 Uhr

Gottesdienst auf dem  
Marktplatz in Eicken

Prozession zur Kirche  
St. Maria Rosenkranz  
Anschließend Begegnung  
im Marienheim

### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr

41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37

Mail: [st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de); Tel: 02161-46 233-0

## GEMEINDEZEITUNG

### Impressum

„Gemeindezeitung“

Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach

Tel: 02161-46233-0

Redaktion Ria Acht, Veronika Beck

Herstellung Druckerei P. & W. Pies

Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats

Internet: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de)

E-Mail: [gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de)

## ANMELDUNG



oder in den Gemeindebüros der  
Pfarre St. Vitus

bis 28. Mai 2023

Rückfragen sind möglich bei

Antonio da Costa

Pastoralassistent

Telefon: 01761 5887623

[antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de)

## Wallfahrt nach Kevelaer

10. Juni 2023



Maria  
Wegbegleiterin unseres Lebens

PFARRE  
SANKT  
VITUS



Der neue Mobile  
Mahlzeitendienst  
des Caritasverbandes

bringt Ihnen täglich  
frisch gekochte,  
leckere Menüs.

Tel.: 02161/464674



Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE

Michael Neukirchen

Alter Markt 49

41061 Mönchengladbach

Telefon 02161 - 182361

Fax 02161 - 183234

[kontakt@friedrich-apotheke.com](mailto:kontakt@friedrich-apotheke.com)